



Medienkommentar

40 Jahre nach dem Vietnamkrieg – „Ein Krieg ohne Ende“



Vor vierzig Jahren, am 30. April 1975, endete der zwanzigjährige Vietnamkrieg. Anlass genug für kla.tv, einen Blick zurückzuwerfen und zu fragen, was uns dieser Krieg heute zu sagen hat. Worum ging es in diesem Krieg?

Liebe Zuschauer und Zuschauerinnen, vor vierzig Jahren, am 30. April 1975, endete der zwanzigjährige Vietnamkrieg. Anlass genug für kla.tv, einen Blick zurückzuwerfen und zu fragen, was uns dieser Krieg heute zu sagen hat. Worum ging es in diesem Krieg?

- Nach dem Abzug der Kolonialmacht Frankreich im Jahr 1954 teilte sich Vietnam in einen kommunistischen Nord- und einen antikommunistischen Südteil.

- Die kommunistisch geführte Unabhängigkeitsbewegung wollte Nord- und Südvietnam wiedervereinigen und verlangte freie Wahlen in Nord und Süd. Jedoch wurden die Wahlen von Südvietnam abgelehnt.

- Die USA und ihre Verbündeten halfen Südvietnam militärisch. Später unterstützten China und die damalige Sowjetunion Nordvietnam.

- Wegen der direkt und indirekt beteiligten Supermächte USA und Sowjetunion, gilt der Vietnamkrieg von 1955-1975 als Stellvertreterkrieg im Kontext des Kalten Krieges.

Nun wollen wir eine weitere Frage etwas genauer betrachten, die auch heute noch für alle Kriege mit US-amerikanischer Beteiligung Relevanz hat: Wie kam es zum Kriegseintritt der USA?

- Heute ist bekannt, dass der damalige US-Präsident Lyndon B. Johnson einen Kriegseinsatz plante, obwohl er noch vor der Präsidentschaftswahl 1964 seinen Gegenkandidaten als gefährlichen Kriegstreiber darstellte, und versprach, keine Bodentruppen nach Vietnam zu senden.

- Im August 1964 kam es dann zum sogenannten Tonkin-Zwischenfall vor der Küste Nordvietnams. Dabei sollen nordvietnamesische Schnellboote zwei US-Kriegsschiffe ohne Anlass beschossen haben. Johnson nutzte den Zwischenfall, die US-amerikanische Beteiligung am Vietnamkrieg zu legitimieren.

- Später gab der US-Staatsekretär zu, dass die US-Kriegsschiffe nur deshalb in den Golf von Tonkin entsandt wurden, um einen Kriegsgrund zu provozieren. Die sofortigen Vergeltungsschläge waren seit Monaten vorbereitet gewesen.

Was sehen wir? Eine angespannte Vorkriegsstufe auf Grund heraufbeschworener Feindbilder des kalten Krieges, und einen US-amerikanischen Kriegseintritt auf Grund einer Lüge. Was waren jedoch die Folgen des Vietnamkrieges?

- Wissenschaftler schätzen, dass die US Air Force von 1965 bis 1971 mit bis zu 7 Millionen Tonnen die zwei- bis dreifache Menge an Bomben auf Vietnam abwarf, wie im gesamten Zweiten Weltkrieg.

- Am 16. März 1968 wurden beim sogenannten „Massaker von My Lai“ 500 Zivilisten von US-Soldaten getötet. Vietnamveteranen bezeugten, dass ähnliche Verbrechen täglich vorgekommen seien.

- Insgesamt sind 5 Millionen Menschen in Vietnam und den Nachbarländern Laos und Kambodscha ums Leben gekommen. 70-80% davon waren Zivilisten.

- Zur Entlaubung von Wäldern warfen die USA damals 72 Millionen Liter Herbizide über Vietnam ab. Darunter das hochgiftige „Agent Orange“, ein Erbgut schädigendes Dioxin. Die Folge sind oft schwer behinderte Kinder mit Missbildungen und über hundert Krankheiten. Von diesen Spätfolgen sind inzwischen drei Nachkriegs-Generationen betroffen. Während geschädigte ehemalige US-Soldaten nach gerichtlichen Auseinandersetzungen finanziell entschädigt wurden, erhielten vietnamesische Opfer bis heute noch keine Entschädigung.
- Weitere Spätfolgen dieses Krieges lauern als Blindgänger im Boden. Denn zehn Prozent von den Millionen Bomben, die von den USA über Vietnam abgeworfen wurden, explodierten nicht.

Meine Damen und Herren, nicht umsonst kündigt das Schweizer Radio SRF 2 eine Sendung mit folgendem Titel an: „Der Vietnamkrieg – Krieg ohne Ende“. Während immer noch auf schwerste Weise missgebildete und kranke Kinder geboren werden, ist der Vietnamkrieg auch in anderer Hinsicht ein „Krieg ohne Ende“. Denn das schier Unglaubliche an der ganzen Geschichte ist: Obwohl heute für alle Welt glasklar vor Augen steht, dass der Eintritt der USA in den Vietnamkrieg auf Lügen beruhte, darf die US-Regierung ihre auf Lügen beruhende Kriegstreiberei völlig unbehelligt vor den Augen der Weltöffentlichkeit fortführen. Dem Irakkrieg gingen z.B. die Brutkastenlüge sowie der „an den Haaren herbeigezogene“ Verdacht voran, der Irak habe chemische und nukleare Waffen. Dem Iran unterstellt die US-Regierung bis heute, an der Entwicklung einer Atombombe zu arbeiten – um auch hier die Grundlage für einen militärischen Einsatz zu legen. Und das sind nur zwei Beispiele aus jüngster Vergangenheit. Kla.TV hat dazu bereits in einigen Sendungen berichtet. Anstatt der Kriegspropaganda gegen den Kommunismus, heisst das heutige Programm allerdings: „Kampf gegen den Terror“ oder gegen unliebsame „Diktatoren“. Und damit sind dann Staatsoberhäupter gemeint wie der syrische Präsident Assad, der russische Präsident Putin oder der venezolanische Präsident Maduro. Unter diesen sogenannten „Ersatz-Feindbildern“ ist es der USA auch heute jederzeit möglich, auf Grund einer Lüge einen Krieg anzuzetteln - mit oder ohne deren Beteiligung. Wir berichteten bereits in mehreren Sendungen darüber. Auch das Töten von Zivilisten geht ungehindert weiter. Beinahe wöchentlich erreichen uns Meldungen, wie US-amerikanische Bomben oder Drohnen Zivilisten ermordeten. Erst am 2.Mai 2015 meldete das Schweizer Radio und Fernsehen (SRF), dass bei einem amerikanischen Luftangriff auf die Terrormiliz Islamischer Staat 80 Zivilisten getötet worden seien. Die Liste könnte beliebig fortgesetzt werden. Helfen auch Sie, dass die US-amerikanische Kriegstreiberei entlarvt wird und ein Ende nimmt. Bleiben Sie dran auf klagemauer.tv, täglich um 19.45 Uhr. Auf Wiedersehen.

von dd.

Quellen:

https://de.wikipedia.org/wiki/Vietnamkrieg#Kriegseintritt_der_USA
https://de.wikipedia.org/wiki/Tonkin-Zwischenfall#Sp%C3%A4tere_Einordnung
<http://alles-schallundrauch.blogspot.ch/2013/01/chomsky-usa-ist-der-fuhrende.html>
<http://www.srf.ch/sendungen/passage/der-vietnamkrieg-krieg-ohne-ende>
https://de.wikipedia.org/wiki/Agent_Orange
<http://www.srf.ch/news/international/80-tote-zivilisten-bei-us-angriff-in-syrien>
<http://www.kla.tv/5153>

Das könnte Sie auch interessieren:

#USA - www.kla.tv/USA

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.